

**... integrativ,
bewegungsfördernd,
gebärdensunterstützt**



**für Kinder und
Jugendliche
mit und ohne Handicap**

Die Bestandteile

1. Bewegung fördernd

Angelehnt an das Konzept von dem ungarischen Arzt A. Petö bieten wir Konduktive Förderung mit neuen Erkenntnissen aus der Neurophysiologie und Komplementärmedizin an und gestalten Programme- für jeden individuell in der Gruppe. Ziel ist Selbständigkeit, auch von Hilfsmitteln. Wir wollen Familien entlasten und die Kinder und Jugendlichen sinnvoll fördern.

2. Die Gebärden unterstützen

Wir unterrichten in der Zeit Gebärdensprache, damit jede/r mit jedem in sprachlichen Kontakt treten kann. Die Programme werden mit Gebärden begleitet, dadurch können schwerhörige, gehörlose, blinde Menschen mit hörenden, sprechenden und sehenden kommunizieren.

3. Freizeitgestaltung

Die Freizeit soll freie Zeit bleiben - für alle. Eigene Ideen sind natürlich erwünscht aber auch Quatschen, Lümmeln, mit anderen oder mit sich selber zusammen sein

4. Inklusionsgedanke

Inklusion bedeutet, dass alle Teilnehmer des Camps in den Ablauf eingebunden werden, unabhängig von ihren Fähigkeiten, Einstellungen oder auch Einschränkungen, wie beispielsweise körperlichen und geistigen Behinderungen. Die Stärken des Einzelnen gleichen die Schwächen der Anderen aus – am Ende herrscht ein Gleichgewicht.

Das Programm

7.00 – 12.00 Uhr Der ganz normale Alltag- Schritte zur Beweglichkeit

Morgentoilette, Frühstück, An-/Auskleiden
Pritschen - und Mattenübungen
Steh-, Geh- und Handübungen

12.00 – 13.30 Uhr Nun versuche ich es mal selbst- wie setze ich meine neue Beweglichkeit um



- Selbsthilfetraining
- Mittagsmahlzeit
- Ruhezeit

13.30 – 20.00 Uhr Spass und Spiel sollen nicht zu kurz kommen.

- Reiten, Baden
- Bootfahren, Ausflüge
- Rollenspiele, Theater
- Schwimmen, Bummeln, Sport
- und Schwimmen

SOMMERCAMP 2013

Die Freizeitgestaltung erfolgt nach einem mehrfach therapeutischen Konzeptansatz, der die eigenen Ideen der Kinder mit berücksichtigt.



Es gibt viele Möglichkeiten. Sogar eine Turnhalle ist für diesen Zeitraum verfügbar, so dass auch bei schlechtem Wetter keine Langeweile aufkommen muss.



Wann geht es los?

15. Juli - 02. August 2013

Wohin geht es?

Jugendherberge in Plau am See — absolut barrierefrei

Start

Ernsthof, Ringstr. 16 am 15. Juli 2013 um 12.00 Uhr

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen muss bis zum 15.06.2012 eine verbindliche Anmeldung erfolgen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten der Therapiezeit können in verschiedenen Modellen abgerechnet werden. Die Kostenübernahme kann z.B. über Stiftungen oder die Verhinderungspflege der Pflegekasse erfolgen. Die Möglichkeiten können in einem persönlichen Gespräch erörtert werden.

Die Gesamtkosten für eine teilnehmende Person am Sommercamp betragen 2500,- €. Damit sind alle weiteren Kosten wie Übernachtung, Fahrtkosten, Verpflegung, Ausflügen und ein Taschengeld von 20,- € abgedeckt

Noch ein Wort zum Team...

Durch unser Team, welches sich aus sechs erfahrenen, therapeutisch und pädagogisch ausgebildeten Begleitern zusammensetzt, wird eine qualitativ hochwertige Arbeit sichergestellt.

Wir bieten Eltern, Betreuern, den Jugendämtern, Schulen und vor allem den Kindern an, die Veränderungen und das Gelernte auch nach diesem SommerCamp weiter zu festigen. Hierzu gestalten wir die Gruppen in unserem alltäglichen Rahmen weiter. Ständige Wiederholungen sichern den nachhaltigen Erfolg des therapeutischen Ansatzes. Viele Barrieren können so überwunden werden – **DAS IST UNSER ZIEL !**

Ihr Kontakt

Praxis für Ergotherapie

Ulrike – Frida Rebien
Mittelstraße 8
15377 Märkische Höhe OT Reichenberg

Fon: 033436 23978
Fax: 033436 439860
Mobil 0172/7751899
Mail: frida_rebien@web.de